

Vita brevis, ars longa.

Arbeiten von Romain Finke

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 7. November 2021, um 11.00 Uhr ins Tagungshaus Weingarten der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein.

Ausstellungsdauer:

7. November 2021 bis 6. März 2022
werktags von 9 bis 18 Uhr
samstags und sonntags auf Anfrage

Corona-Info:

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept unter www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte.

Begrüßung:

Dr. Ilonka Czerny M.A.
Fachbereichsleiterin für Kunst an der
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Einführung:

Dr. Herbert Köhler,
Kunst- und Kulturpublizist, Ravensburg

Musik:

Stefan Sigg, Flügelhorn, Wangen
und Lothar Kraft, Flügel, Kißlegg

**Wir bitten um Anmeldung unter:
www.akademie-rs.de/vakt_23570**



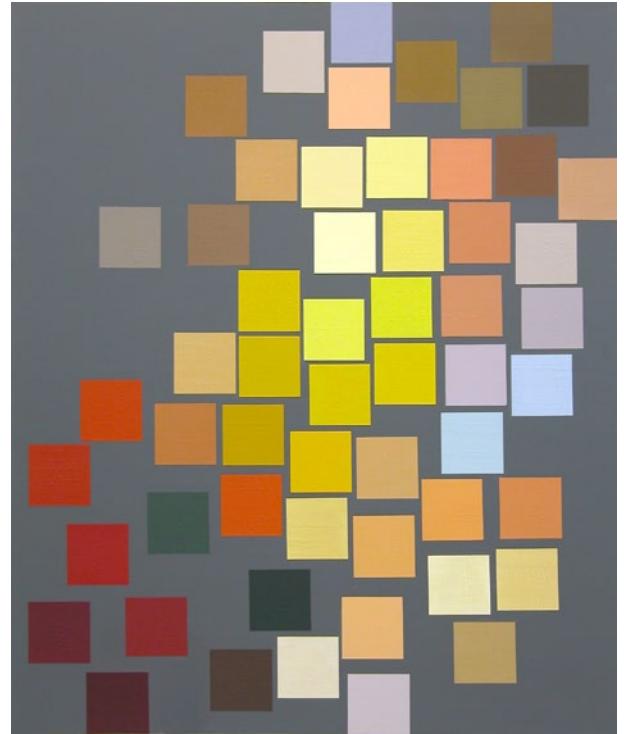
»1849_2753 To The People of New York City«, 2016
Aquarell auf Papier, ca. 42 x 30 cm



»1802_2753 To The People of New York City«, 2016
Aquarell auf Papier, ca. 42 x 30 cm



»Tiepolo«, 2003
Pigment und Acryl auf Leinwand, 145 x 120 cm



»Tiepolo – Abraham und die Engel«, 2002
Pigment und Acryl auf Leinwand, 146 x 120 cm



»splish/splash«, 2006
Pigment, Acryl auf Büttlen, 76 x 56 cm

Leben im Kosmos der Farben

Romain Finke, der leider im April diesen Jahres viel zu früh verstarb, beschäftigte sich mit Farben, ging mit ihnen um, setzte sie ein, nahm sich ihrer an, wurde von ihnen eingenommen, berauscht und beseelt. Er liebte die Farben und sagte einmal lapidar: »Alle Farben sind schön.« Diese Liebeserklärung an sein Malmittel manifestiert sich in seinem gesamten Œuvre. Er war durch und durch Maler und trotzdem kein klassisch narrativ malender Künstler. In den »paperfacts« fordert Finke die Wahrnehmungsfähigkeit heraus. Er erforscht anhand von Papierobjekten und Farbkombinationen deren Erscheinungsformen. Die Farbfeldforschung geht in »Tiepolo« weiter. Mit farbigen Quadraten analysiert Finke mehrere Gemälde des großen Barockkünstlers. Die Farbgebung und Farbverteilung erscheinen treffsicher auf den Leinwänden, gut sichtbar, wenn das Vorbild zum Vergleich herangezogen wird. Das Spiel mit der zur Form werdenden Farbe weitet sich in der Serie »splish/splash« aus. Scheinbar frei und ungezwungen tropft und gießt der Künstler gestisch Farbe großflächig auf den Untergrund. Es entsteht ein Spannungsbogen zwischen Zufall und Kontrolliertheit. In seiner Serie »Summae« tritt Finke in einen künstlerischen Dialog mit einem beschriebenen Haus- und Wirtschaftsbuch aus dem Jahr 1820. Die Malereien des Künstlers korrespondieren dialogisch mit dem bestehenden Inhalt, Geschichte und Gegenwart werden zu etwas Neuem vereint. Im Spannungsfeld der Malerei bewegte er sich konzeptuell und seriell und versuchte historisch Unsagbarem einen farbigen Ausdruck zu verleihen. Fast erschütternd einfühlsam lässt sich dies an der Serie »2753. To the People of New York City« veranschaulichen. Über zehn Jahre nach dem Terroranschlag auf das World Trade Center, bei dem 2753 Menschen ihr Leben verloren haben, beginnt Finke im Sommer 2012 ein »demokratisches Element« (Finke), das nicht als Mahnmal, aber als malendes Denk-Mal verstanden werden kann. Er verleiht jedem Toten ein individuelles farbiges ‚Gesicht‘, so einzigartig, wie jeder dieser Verstorbenen zu Lebzeiten gewesen ist. Ganz aktuell jährte sich das politisch-tragische Ereignis zum 20. Mal. Dieses großartige Konvolut bleibt sein unvollendetes Vermächtnis an uns Überlebende. Die fehlenden, letzten 200 Blätter bleiben unserer Imagination vorbehalten.

Ilonka Czerny

Romain Finke (Auswahl)

- 1950 Geboren in Lörrach
1966-69 Ausbildung im Buchbinderhandwerk
1971-73 Studium an der Schule für Gestaltung, Basel
1973-77 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin
1992 Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten
1988-06 Dozent an der PH Weingarten
2000 Aufnahme in das »Kritische Lexikon der Gegenwartskunst«, Zeit Verlag, München
seit 2002 Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Ravensburg
2013 Projektstipendium der »Karin Abt-Straubinger Stiftung«, Stuttgart
gestorben am 10. April 2021
www.romainfinke.com



»splish/splash V«, 2006
Pigment, Acryl, Schellack auf Papier, ca. 250 x 205 cm



»Summae«, 2012
Aquarell auf altem Papier, ca. 21 x 16 cm



»Summae«, 2011
Aquarell auf altem Papier, ca. 21 x 16 cm



»1860_2753 To The People of New York City«, 2016
Aquarell auf Papier, ca. 42 x 30 cm

KUNST-RAUM-AKADEMIE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Telefon: 0751 56 86-0

Telefax: 0751 56 86-222

E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

Verantwortlich:

Dr. Ilonka Czerny M.A.

Telefon: 0711 1640-724

E-Mail: czerny@akademie-rs.de

Assistentin:

Bettina Wöhrmann M.A.

Telefon: 0711 1640-723

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Anreise:

Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten »Post«, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt »Weingarten«, dann der Beschilderung »Kath. Akademie« folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Abb. Rückseite:

»paperfacts o.T. 1993–24–6«, 1993

Papier, Schellack, Pigment, Acryl, Beize, 82 x 80 cm



KUNST-RAUM-AKADEMIE